

Bitte fotokopieren oder PDF-Datei von unserer Website nutzen!

Firma: .....	Datum: .....
Anschrift: .....	Anfrage-Nr.: .....
.....	Telefon: .....
Name: .....	Telefax: .....
Abteilung: .....	E-mail: .....

## 1. Wo wird die Rücklaufsperrung eingesetzt?

<p>1.1 Art der Arbeitsmaschine: _____</p> <p>Bei Förderbändern: Neigung des steilsten Teilstücks _____ ° Mehrfachantrieb vorhanden? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Wenn ja, Anzahl der Antriebe _____</p> <p>1.2 Einbaustelle:</p> <p><input type="checkbox"/> am Getriebe</p> <p><input type="checkbox"/> am Motor</p> <p><input type="checkbox"/> an Sonstigem: _____</p>	<p>1.3 Anordnung:</p> <p><input type="checkbox"/> auf Wellenstumpf Durchmesser: _____ mm Länge: _____ mm</p> <p><input type="checkbox"/> auf durchgehender Welle Durchmesser: _____ mm</p> <p><input type="checkbox"/> an Riemenscheibe</p> <p><input type="checkbox"/> an Zahnrad</p> <p><input type="checkbox"/> an Sonstigem: _____</p>	<p>1.4 Nach Möglichkeit Spezifikation, Datenblatt, Skizze oder Zeichnung mit Anschlussmaßen beifügen.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
--	--	--

## 2. Betriebsdaten

<p>2.1 Drehzahl an der Einbaustelle (Rücklaufsperrerrwelle) <math>n_{sp} =</math> _____ <math>\text{min}^{-1}</math></p> <p>Besteht die Möglichkeit, die Rücklaufsperrung auf einer schnell drehenden Welle zuzuordnen? (Höhere Drehzahl = niedrigeres Drehmoment = kleinere Rücklaufsperrung) Ggf. bitte nähere Erläuterungen anhand einer Zeichnung.</p>	<p>2.2 Nennleistung der Antriebsmaschine <math>P_0 =</math> _____ kW</p> <p>2.3 Muss die Rücklaufsperrung auch die Drehmomentpitze aufnehmen, die bei Anlauf des Motors in Sperrichtung auftritt (falsch gepolter Antriebsmotor)? Wenn ja, so muss die Rücklaufsperrung stark überdimensioniert werden. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>2.4 Maximales Rückdrehmoment <math>M_{max} =</math> _____ Nm</p> <p>2.5 Hubleistung der Förderanlage <math>P_L =</math> _____ kW</p> <p>2.6 Wirkungsgrad der Maschine zwischen Rücklaufsperrung und Antriebsstelle <math>\eta =</math> _____</p> <p>2.7 Anzahl tägliche Sperrvorgänge: _____</p> <p>2.8 Tägliche Betriebsdauer: _____ Stunden</p>
--	---	--

## 3. Einbaubedingungen

<p>3.1 <input type="checkbox"/> Offen, im Freien</p> <p><input type="checkbox"/> Offen, im geschlossenen Raum</p> <p><input type="checkbox"/> im Maschinengehäuse</p> <p><input type="checkbox"/> Schmierung durch Ölbad, Ölnebel im Maschinengehäuse</p> <p><input type="checkbox"/> Anschluss an Zentralschmierung möglich</p> <p>Schmiermittelbezeichnung: _____</p> <p>Kinematische Viskosität: _____ <math>\text{mm}^2/\text{s}</math> _____ °C</p>	<p>3.2 Muss die Rücklaufsperrung lösbar sein? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, im Notfall <input type="checkbox"/> Ja, häufig</p> <p>3.3 Umgebungstemperatur am Freilauf: von _____ °C bis _____ °C</p> <p>3.4 Sonstiges (z.B. Zugänglichkeit, Staubanfall und andere Umgebungseinflüsse, die von Bedeutung sein könnten): _____ _____ _____</p>	<p>3.5 Befinden sich zwischen Rücklaufsperrung und der zu sperrenden Anlage elastische Elemente (drehelastische Kupplungen erzeugen im Moment des Sperrrens hohe Drehmomentpitzen)? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
--	--	---

## 4. Voraussichtlicher Bedarf

\_\_\_\_\_ Stück (einmalig) \_\_\_\_\_ Stück/Monat \_\_\_\_\_ Stück/Jahr

## 5. Anlagen

Spezifikationen  Datenblatt  Skizze/Zeichnung

